



Die Aktiven der Bodenwöhrer Feuerwehr trennten das Dach des Autos ab, um besser an die verletzte Frau zu gelangen. Bild: ins

Fahrerin verletzt sich im Auto bei Aufprall

Bodenwöhr. (ins) Die Einfahrt zum Gewerbegebiet Blechhammer scheint sich zu einem Unfallschwerpunkt zu entwickeln. Drei Tage nach einer Kollision gab es am Montag einen weiteren Unfall. Gegen 16 Uhr wollte ein Lastwagen-Fahrer von der Staatsstraße 2398 nach links in das Gewerbegebiet abbiegen und verlangsamt sein Tempo, um eine nachfolgende Kraftfahrerin vorbei zu lassen. Die Frau erkannte dies offenbar zu spät. Ihr Wagen prallte auf den Lastwagen. Dabei wurde sie verletzt.

Die Feuerwehr Bodenwöhr befreite die Autofahrerin aus dem Wrack. Nach der Erstversorgung wurde sie vom BRK ins Krankenhaus gebracht. Der Gesamtschaden dürfte laut Polizei über 20 000 Euro liegen.

Kurz notiert

Senioren-Treff in Neunburg

Bodenwöhr. (ins) Der Landkreis Schwandorf lädt die Senioren ab 60 Jahre am Samstag, 17. Oktober, um 14 Uhr zum Seniorennachmittag in die Schwarzsachtal-Halle in Neunburg vorm Wald ein.

Die Teilnehmerzahl pro Gemeinde ist begrenzt. Senioren der Gemeinde Bodenwöhr können sich kurzfristig beim Vorsitzenden des Seniorenbeirates Günter Makolla, Telefon 09434/90 11 28 oder 0172/8 52 54 22, anmelden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge berücksichtigt. Dabei ist mit anzugeben, ob ein Fahrdienst benötigt wird.

„Erpflfeier“ beim Geräteschuppen

Altenschwand. (ins) Der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Alten- und Neuenschwand hält am Sonntag, 4. Oktober, die „Erpflfeier“ ab 14 Uhr beim Geräteschuppen in Altenschwand. Es ist auch der Abschluss des Kartoffelwettbewerbs.

Die Kinder, die im Frühjahr die Eimer mit dem Saatgut abgeholt haben, sollen jetzt die Eimer mitbringen. Dann werden die Erdäpfel aus der Erde geholt und gewogen. Es gibt viele Preise zu gewinnen. Außerdem wird mit den Kindern das neue große Insektenhotel befüllt. Je nach „Gusto“ gibt es Kaffee und Kuchen und Bratwürste.

Schöne Stunden bei der Feuerwehr

Altenschwand. (ins) Die Freiwillige Feuerwehr Altenschwand lädt am Samstag, 3. Oktober, um 19 Uhr zum Herbstfest ins Gerätehaus ein. Bei bester Verpflegung werden die Besucher mit dem „Schwandner“ Musikanten Michael Gnerer im herbstlich dekorierten Feuerwehrhaus einen geselligen Abend erleben. Für die Kinder wird wieder ein Lagerfeuer entzündet, an dem sie Stockbrot backen können.

Zumba-Kurs mit fünf Einheiten

Bruck. (hbr) Die Damengymnastiksparte der SpVgg Bruck bietet wieder einen Zumba-Kurs an. Start ist am 17. Oktober um 16 Uhr in der Schulturnhalle. Der Kurs findet fünf Mal statt und ist ein „Best off“ der letzten Übungseinheiten. Anmeldung erfolgt bei Petra Roith, Telefon 09434/38 91 oder petra.roith@spielvereiningung-bruck.de.

Enten werden „ausgekartelt“

Bruck. (hbr) Der MSC Bruck veranstaltet auch heuer sein „Enten-Auskarteln“. Beginn ist am 16. Oktober um 19 Uhr in der „Havanna-Bar“. Anmelde-möglichkeit besteht bis spätestens 14. Oktober im „Havanna“ oder unter 09434/33 80.

Erntedank in Mappach

Bruck/Mappach. (hbr) Auf dem Museums-gelände in Mappach findet am Sonntag, 4. Oktober, die traditionelle Erntedankfeier mit Bewirtung statt. Um 14 Uhr beginnt die Andacht, die von den Geistlichen Rainer Eppelein und Andreas Weiß gestaltet wird.

Für die musikalische Begleitung sorgen die Kleinen des Kindergartens. Der Museumsverein bittet um Sachspenden für den Erntewagen. Anliefermöglichkeit besteht am Samstag, 3. Oktober, ab 14 Uhr am Heimatmuseum.

In den Ferien kommt manchmal Langeweile auf. Dagegen lässt sich Einiges tun, das wissen auch die Verantwortlichen der Gemeinde. Ihr Angebot, vornehmlich von Vereinen und Personen getragen, wurde auch heuer ausgiebig genutzt.

Bodenwöhr. (sir) „Die Kinder und Jugendlichen hatten in erster Linie ihren Spaß und haben auch Freunde kennengelernt“, zog Bürgermeister Richard Stabl Bilanz über das Ferienprogramm 2015 im Kreis beteiligter Vereine, Organisationen und sonstiger ehrenamtlich Tätiger. Es sei eine rundum gelungene Sache gewesen, vor allem die aktuellen Themen wie Geocaching, Golfen oder Wii-Sport seien sehr gut angekommen.

Fleißige Nutzer

Engagiert hatten sich der Badmintonclub, die professionelle Kinderbetreuung „Frechdachs“, der Seniorenbeirat der Gemeinde, die Touristinfo, der Turnverein „Glück auf 1919“ mit seiner Tennisabteilung und die Wasserwacht sowie Barbara und Hans Lotter, Matthias Lotter, Günter Makolla und Georg Donhauser. Vom 3.



Nicolas Wdowin und Fabian Schmid freuten sich über ihre Preise anlässlich des gemeindlichen Ferienprogramms, die sie im Beisein der Organisatoren von Bürgermeister Richard Stabl (links) entgegennahmen. Bild: Schieder

August bis 5. September liefen die Veranstaltungen.

Die Beteiligung war durchwegs ansprechend, bis auf die Tage, bei denen es die Sonne einfach zu gut gemeint hatte. Stabl dankte nicht nur denen, die für das umfangreiche Angebot gesorgt hatten, sondern auch den fleißigen Nutzern. Nicolas Wdowin, Christina Martin, Fabian Schmid und Sebastian Weixler wiesen die meisten Stempel in ihrer Teilnehmerkarte auf. Sie hatten die Wahl zwischen einem Gutschein für das Kino oder für das Pizzassessen. Dazu erhielten sie von Bürgermeister Stabl

eine Brotzeitbox. Er hoffe, so Stabl, dass die Vereine, Verbände und Firmen im nächsten Jahr wieder mit dabei seien.

Auf Nachwuchs-Suche

„Speziell geht meine Einladung an all jene Vereine, die Nachwuchs suchen, denn im Zuge dieses Ferienprogrammes bietet sich die Gelegenheit, die Vereinsmitglieder von morgen zu begeistern und zu generieren“, betonte der Sprecher. Er regte an, mit Hilfe der neuen Tourismusfachkraft Julia Braun das neue Ferienprogramm frühzeitiger zu gestalten und viel-

leicht auch bereits die Pfingstferien miteinzubeziehen. Warum bietet die Gemeinde überhaupt ein Ferienprogramm an? Stabl antwortete, dass man dadurch die Eltern entlasten und den Kindern Freizeitmöglichkeiten bieten wolle.

Das Erleben im eigenen Ort stärke die Bindung. Auch lernten die Kinder und Jugendlichen die eigene Umgebung besser kennen. Zudem sei die Intention, die Kontakte zwischen Gästen, Nachbarn und Bodenwöhrern herzustellen. So könnten sich die Kinder besser kennenlernen.

Tickets für „De Überbliema“

Nittenau. (ch) Schauspieler, Drehbuchautorin und Produzent sind am Freitag, 2. Oktober, um 18.30 Uhr im Kinocenter Nittenau präsent und stellen den Streifen „De Überbliema – Wer übrig bleibt ist selber Schuld“ vor. „Speeddating auf Bayerisch“ ist

Furchtloser Pfarrer beeindruckt

Johann Trescher im Bayernpark voll bei der Sache – Schöner Tag für „Minis“

Bodenwöhr. (sir) „Zusammenwachsen“ war und ist das erklärte Ziel von Pfarrer Johann Trescher. Seit seinem Amtsantritt im September 2012 finden immer wieder Aktionen statt, die diesem Anliegen dienen. Und so ging

es für die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Bodenwöhr/Alten- und Neuenschwand, inklusive Blechhammer, in den Bayernpark nach Reisbach. Bei diesem Jahresausflug konnten sich die Ministranten unter-

einander besser kennenlernen und – was noch bedeutender ist – ihren Pfarrer außerhalb der Kirche erleben. Bereits auf der Fahrt wurden aus Sicherheitsgründen noch die letzten Handynummern ausgetauscht. Neben dem Ortsgeistlichen fungierten die Ministranten-Betreuer Marion Weixler, Petra Riedl, Claudia Schmid, Petra Lutter, Bianca Lehner, Marion Woeckel und Nicole Ippisch als Aufsicht.

Auch Nervenkitzel

In Gruppen aufgeteilt schwärmten alle neugierig aus, um die Attraktionen zu erkunden. Esel- oder Pferdereiten, Karussells, in denen es gemächlicher zugeht – auch für die weniger Waghalsigen war Einiges geboten. Für Nervenkitzel und Spannung sorgten „freier Fall“, „Loopings“, Wildwasserrafting.

Das herrliche Sommerwetter ließ die nass gewordene Kleidung schnell wieder trocknen. Pfarrer Johann Trescher beeindruckte mit seiner Furchtlosigkeit. Auch die rasanteste Achterbahn, den „Freischütz“, ließ der unerschrockene Seelsorger nicht aus. Während der Heimfahrt wurden sich die Ministranten wieder ihres Dienstes bewusst und stimmten die Beerdigungszeiten mit ihrem jeweiligen Nachmittagsunterricht ab.



Außerhalb der Kirche verbrachten die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft Bodenwöhr/Alten- und Neuenschwand einen erlebnisreichen Tag im Bayernpark zusammen mit den „Mini“-Betreuerinnen und Pfarrer Johann Trescher (rechts). Bild: sir

MEDIENHAUS
DER NEUE TAG
...immer ein Gewinn

das Mundart-Spektakel untertitelt, das im Landkreis Cham gedreht wurde. In Zusammenarbeit mit Familie Mauerer verlost die Redaktion fünf mal zwei Tickets für die Vorstellung.

Wer mitmachen will, schickt einfach bis Donnerstag, 1. Oktober, um 14 Uhr eine E-Mail mit dem Betreff „Speed“ an die Adresse sadgewinn@derneuetag.de (Postadresse angeben). Die Gewinner werden benachrichtigt, die Namen veröffentlicht. An diesem Abend werden Produzent Siegfried Bruckbauer und Autorin Gabriele Kiesel aus dem Nähkästchen plaudern. Unter den Darstellerinnen sind auch Nittenauer: Doris Pöschl spielt „Nora“, Stefan Naihaus „DJ Peter Power“. Auch sie stellen sich am Freitag im Kinocenter Nittenau den Fragen des Publikums.